

Artikel vom 02.03.2017

Kreisverband Freising und Ortsverband Eching

Politischer Aschermittwoch mit Fischessen



Am 01.03.2017 haben wir wie in den vergangenen Jahren den traditionellen Politischen Aschermittwoch der CSU-Kreisverbandes Freising abgehalten. In diesem Jahr waren wir wieder einmal in Eching. Geleitet hat die Veranstaltung der Echinger CSU-Ortsvorsitzende und 3. Bürgermeister Thomas Kellerbauer.

Hauptredner war im Bundestagswahljahr 2017 unser Bundestagsabgeordneter Erich Irlstorfer. Er thematisierte vor allem die Flüchtlings- und Migrationspolitik, erläuterte den konsequenten und richtigen Kurs der CSU, für die Humanität und Begrenzung zwei Seiten derselben Medaille sind, wobei er auch die Bekämpfung der Fluchtursachen u.a. durch den "Marshall-Plan für Afrika" von Bundesminister Dr. Gerd Müller in den Mittelpunkt stellte.

In meiner Ansprache stelle ich - nicht zuletzt in meiner Funktion als Vorsitzender des Innenausschusses und innenpolitischer Sprecher der CSU-Landtagsfraktion - die Sicherheitspolitik in den Mittelpunkt. Es galt die linkspopulistischen Fakenews des SPD-Kanzlerkandidaten Schulz zur Inneren Sicherheit zu entlarven und deutlich zu machen, dass die Menschen dort sicherer leben, wo die Union regiert, vor allem die CSU in Bayern. Das hängt mit unserer jahrzentlang praktizierten Strategie "Sicherheit durch Stärke" zusammen, einer robusten bayerischen

Sicherheitsarchitektur, die auf den starken Säulen der Sicherheitsbehörden, des sicherheitsrelevanten Ehrenamtes und der Politik der CSU basiert, für die Freiheit und Sicherheit eben keine Gegensätze sind. Zahlreiche Beispiele waren aufzuführen, wo es gerade die SPD auf Bundesebene ist, die wichtige Verbesserungen, v.a. bzgl. der Befugnisse für die Sicherheitsbehörden, seit Jahren blockieren.

Fast 100 Gäste waren gekommen und konnten neben den Ansprachen auch für ihr leibliches Wohl beim Huberwirt in Eching sorgen.